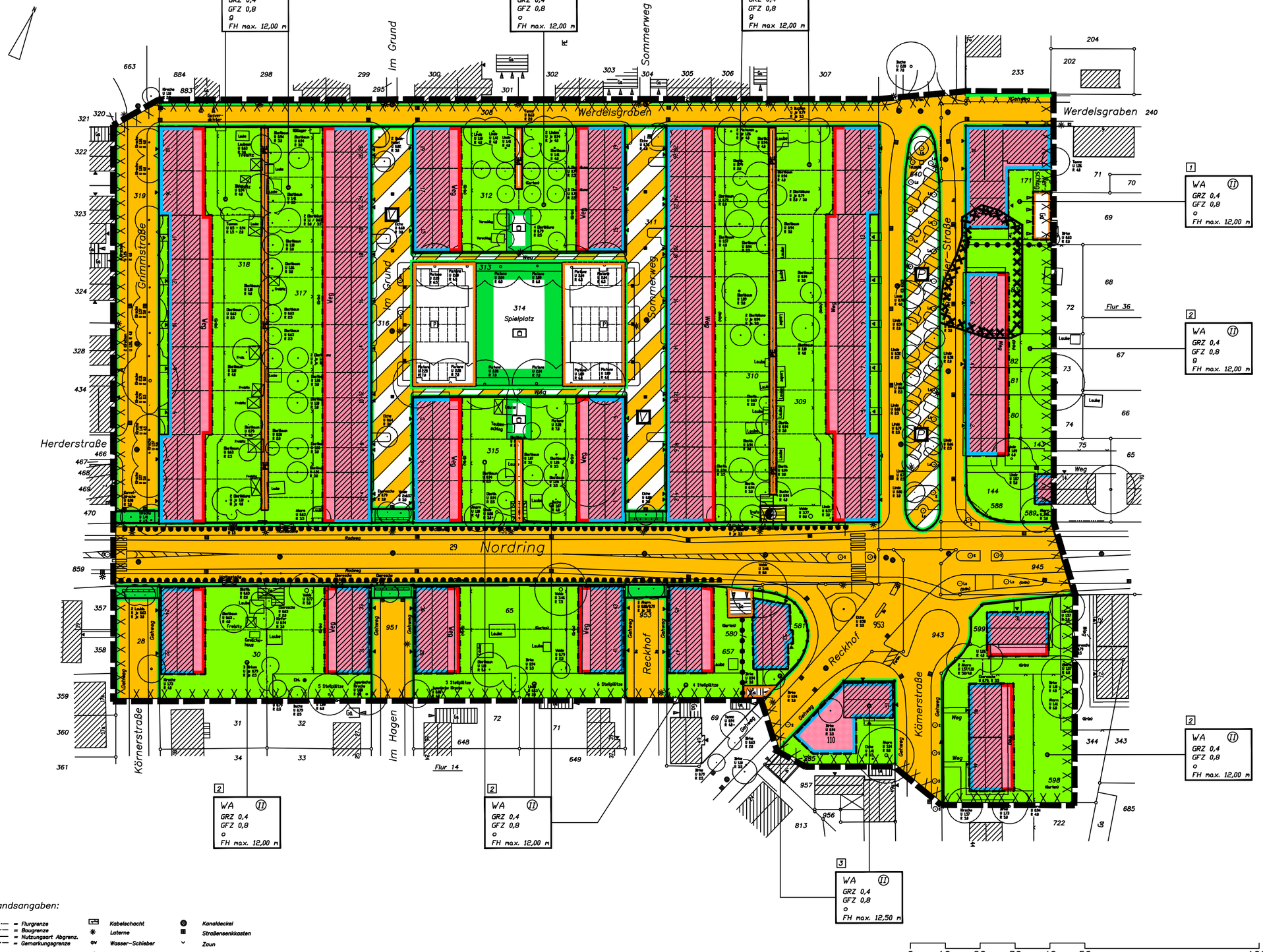


Legende

Planungsrechtliche Festsetzungen gem. § 9 (1) bis (3) und (7) BauGB

Art der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BauGB

WA — Allgemeines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BauGB (Zahlen sind Beispiele)

Zahl der Vollgeschoße

II — zwingend

II — als Höchstgrenze

GRZ --- Grundflächenzahl

GFZ --- Geschoßflächenzahl

1 — Nummer des Baugebietes

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen § 9 (1) 2 BauGB

- Baugrenze
- Baulinie
- o offene Bauweise
- g geschlossene Bauweise
- Straßenverkehrsfläche § 9 (1) 11 BauGB
- Straßenverkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung
- Straßenbegrenzungslinie
- V verkehrsberuhigter Bereich
- Bereiche ohne Ein–und Ausfahrt
- P Parkplatz
- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen § 9 (1) 4 BauGB
- PE Private Erschließung
- Fläche für Versorgungsanlagen § 9 (1) 12 BauGB
- Elektrizität
- Grünfläche § 9 (1) 15 BauGB
- Spielplatz
- nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Baugestalterische Festsetzungen gem § 9 (4) BauGB i.V. mit § 81 BauONW

GH Gebäudehöhe, max. ab Oberkante Straßenverkehrsfläche in Metern

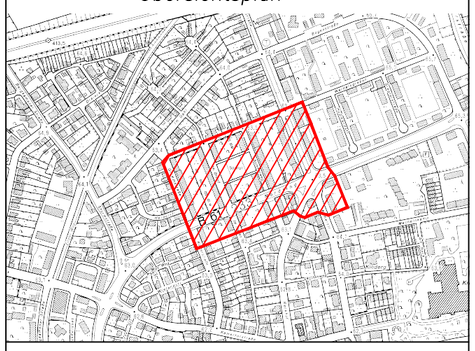
Kennzeichnungen gem. § 9 (5) BauGB

Umgrenzung der Flächen, unter denen der Bergbau umgeht oder die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenen Stoffen belastet sind. gem. § 9 (5) Nr. 3 BauGB

Rechtsgrundlagen:
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein–Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NW S.666), SGV NW 2023.
Bau– und Raumordnungsgesetz 1998 (BauROG) vom 18. Aug. 1997 (BGBl. I S. 2081).
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I Satz 2141, 1998 I Satz 137), zuletzt geändert durch das Europarechtsanpassungsgesetz Bau (EAG Bau)
Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 132).
Planzeichenverordnung vom 8.12.1990 (BGBl. I Nr. 3).

Übersichtsplan



Y:\FB61\Vorlagen\aaa-Logo2.bmp

STADT KAMEN

Fachbereich Planung und Umwelt

Bebauungsplan Nr. 68 Ka
Maßstab: 1 : 1.000

Bestehend aus diesem Plan und den textlichen Festsetzungen

. Ausfertigung

Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt.
Kamen, den

Bestandsangaben:

- = Flurgrenze
- = Baugrenze
- = Nutzungsart Abgrenz.
- = Gemarkungsgrenze
- Bo = Bordstein
- örtl. Fahrbahnkante
- örtl. topograph. Abgrenz.
- Bordstein abfallend
- Mauer
- Böschung
- Farbmark./Haltel.

MR= Mattenrost KD= Kanaldeckel
WS= Werbeschild KS= Kanalschale
HS= Hinweisschild KE= Kanaleinlauf
KA= Kanalablauf

(KD/KS....)= Deckelhoehe/Schlientiefe aus Versorgerunterlagen

SWD = Schnittpkt. Wand–Dach

- Kabelschacht
- Laterne
- Wasser–Schieber
- Gas–Schieber
- Entgasungsmast
- Holzmast/Betonmast
- Hydrant (unterird.)
- Kilometer–Stein
- Poller (Wegbegrenzung)
- Hofeinlauf
- Schachtdeckel
- Schaltkasten (oberird.)
- Hydrant (oberird.)
- Verkehrsschilder
- Kanaldeckel
- Straßensenkkasten
- Zaun
- Hecke / Einfahrt
- Hauseingang
- Strauch / Rasen
- Nadelbäume
- Baum
- Gebäude
- Nebengebäude

Der Rat der Stadt Kamen hat am 27.06.2002 gem. § 2 (1) des BauGB vom 27.08.1997 in der zu dem Zeitpunkt gültigen Fassung beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Kamen, den 28.09.2006

(Siegel)

gez. Hupe Bürgermeister

gez. Lantin Schriftführer/in

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gem. § 3 (2) BauGB vom 27.08.1997 in der zu dem Zeitpunkt gültigen Fassung in der Zeit vom 02.05.2005 bis 03.06.2005 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Kamen, den 28.09.2006
Der Bürgermeister
gez. Hupe

(Siegel)

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gem. § 4a (3) BauGB vom 27.08.1997 in der zu dem Zeitpunkt gültigen Fassung in der Zeit vom 15.03.2006 bis 30.03.2006 einschließlich zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich ausgelegen.

Kamen, den 28.09.2006
Der Bürgermeister
gez. Hupe

(Siegel)

Der Rat der Stadt hat diesen Bebauungsplanentwurf am 22.06.2006 gem. § 10 (1) BauGB vom 27.08.1997 in der zu dem Zeitpunkt gültigen Fassung als Satzung beschlossen.

Kamen, den 28.09.2006

(Siegel)

gez. Hupe Bürgermeister

gez. Lantin Schriftführer/in

Der Satzungsbeschluss für diesen Bebauungsplan ist gem. § 10 (3) BauGB vom 27.08.1997 in der zu dem Zeitpunkt gültigen Fassung am 03.07.2006 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Kamen, den 28.09.2006
Der Bürgermeister
gez. Hupe

(Siegel)